

Nachricht des Präsidenten an die Aktionäre

Es ist ein perfekter Sturm.

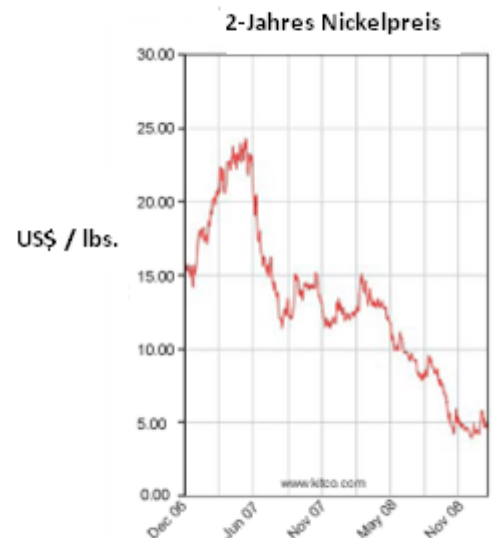
Die Kreditkrise im Finanzsystem der Welt hat zu einer weltweiten Rezession und zu einem Einbruch der Rohstoffpreise geführt. Wertpapiere bieten keinen sicheren Hafen. Finanzierungen sind teuer geworden und nur schwer zu bekommen. In meiner ganzen Karriere habe ich noch nie schwierigere Umstände für Junior Rohstoffunternehmen erlebt.

Wie hält die Hard Creek Nickel Corporation dem Sturm stand?

Die gute Nachricht ist, dass wir Geld haben. Anfang 2008 wurde es ersichtlich, dass sich ein bedeutender Abwärtstrend in den Rohstoffpreisen zusammenbraute, deshalb haben wir unsere Entwicklungsausgaben dementsprechend angepasst. Daraus resultierend hatten wir Ende Dezember 2008 immer noch ca. 5,3 Millionen US\$ (ungeprüft) an Barreserven. Wir haben jüngst ein neues Budget verabschiedet, welches uns erlaubt bis Ende 2010 weiterzuarbeiten, ohne zusätzliche Finanzierungen aufnehmen zu müssen. Außerdem können zusätzliche Anpassungen vorgenommen werden, um das Budget bis in 2011 auszudehnen.

Wie bei allen großen Minenprojekten, reagiert auch die Ökonomie des *Turnagain Projekts* sehr empfindlich auf die Schwankungen der Rohstoffpreise. Nickel fiel von einem Hoch von ungefähr 24 US\$ pro amerikanischem Pfund auf einen derzeitigen Preis von 5 US\$ in weniger als anderthalb Jahren.

Laut unseres letzten Ingenieursberichts, einer Vorabbewertung angefertigt von AMEC Americas Limited im Dezember 2007, ist das *Turnagain Projekt* erst ab einem Nickelpreis von 7,50 US\$ pro amerikanischem Pfund wirtschaftlich rentabel. Beim derzeitigen Nickelpreis zeigt der bisherige Plan für das *Turnagain Projekt* keinen positiven Ertrag auf.



Wir treiben die Entwicklung des *Turnagain Projekts* aus mehreren Gründen weiter voran.

- Wir erwarten nicht, dass die Nickelpreise für immer im Keller bleiben,
- Unsere Ressource liegt in Form von Nickelsulfiden vor, und
- Wir sind optimistisch, dass neue metallurgische und Verarbeitungsverfahren unsere Produktionskosten weiter senken werden.

Der Fall bei Nickel.

Wir haben gute Gründe daran zu glauben, dass Nickel dazu bestimmt ist im Wert zu steigen. Bei den momentanen Preisen haben verschiedene Nickel produzierende Minen den Betrieb eingestellt oder die Produktion zurückgefahren (einschließlich Ravensthorpe, Mount Keith, Falcondo, Cawse, Lockerby, Loma de Biquel) und geplante Projekte, mit einem geschätzten Produktionsvolumen in 2009 von mehr als 250.000 Tonnen Nickel, wurden verschoben. (*Quelle: Macquarie Research*) Dieser Angebotsrückgang sollte den Nickelpreisen erlauben schnell zu steigen, wenn die Nachfrage zu ihrem historischen Wachstumsmuster zurückkehrt.

Die meisten der großen neuen Nickel Projekte, die auf ihre Entwicklung warten, sind lateritische Ablagerungen, die weitaus schwieriger und teurer im Abbau sind als Nickelsulfid Ablagerungen wie auf dem *Turnagain Projekt*.

Die durchschnittlichen Kosten für bestehende und finanzierte Laterit Depots sind ca. 5,50 US\$ für die Produktion eines amerikanischen Pfunds Nickel. Deshalb wäre ein Nickelpreis von ungefähr 10 US\$ notwendig, um adequate finanzielle Erträge zu generieren. (*Quelle: Brook Hunt & Associates Ltd.*) Für neue Quellen des Nickelangebots die auf den Markt wollen, müsste der Nickelpreis also weiter steigen.

Da die Angebotsseite beschränkt ist, wird erwartet, dass die Nachfrageseite der Nickelgleichung sich erholen wird. Regierungen auf der ganzen Welt, einschließlich Kanada, streben eine Stimulation ihrer Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen an. Ein großer Teil des Stimulationspakets wird voraussichtlich in die Infrastruktur fließen. China hat schon angekündigt allein 600 Billionen US\$ auf Bundesebene für Infrastruktur auszugeben und es wird angenommen, dass der neue amerikanische Präsident ebenfalls groß angelegte Infrastrukturausgaben bekannt geben wird. Diese Ausgaben für Infrastruktur steigern die Nachfrage nach Basismetallen in einem solchen Maße, dass die Marktlage ihrem derzeitigen Überangebot zu einem Angebotsengpass entwickeln könnte und das schneller als die meisten Experten denken.

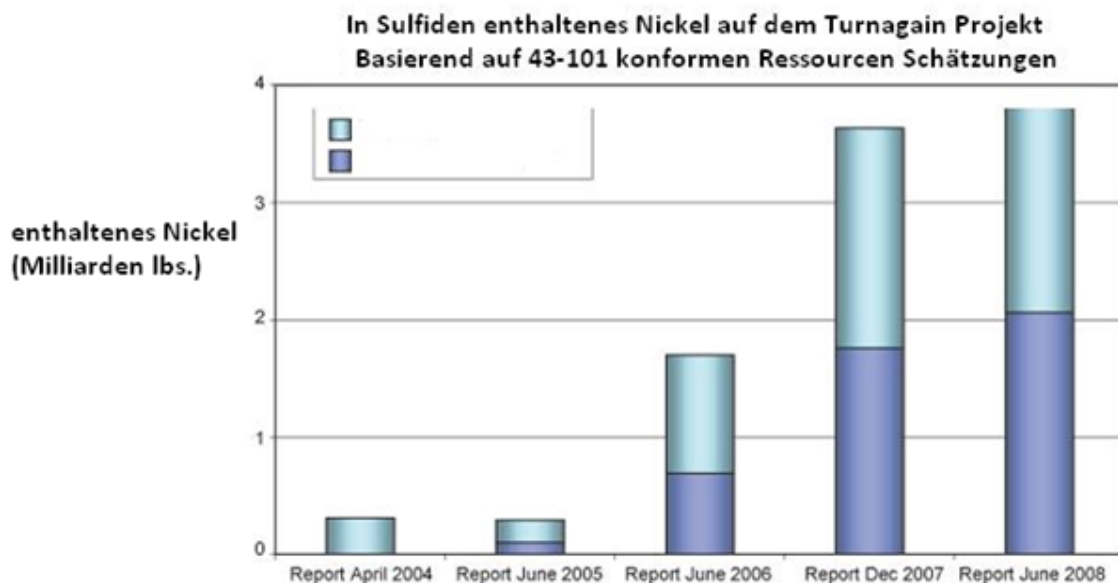
Der Plan für *Turnagain*.

Turnagain ist ein Nickelsulfid Depot, was bedeutet, dass das enthaltene Nickel durch herkömmliche Schaumaufbereitung konzentriert werden kann. Dieser simple Fakt ist der Grund für unsere Überzeugung, dass das *Turnagain Projekt* sich langfristig konkurrenzfähig

gegenüber lateritischen Nickel Depots behaupten kann. Ein großer Teil unseres Budgets und unseres Fokus im nächsten Jahr wird auf der Optimierung der Mineralaufbereitung und auf der Bewertung verschiedener niedrig und mittel Temperatur Säureauslaugungstechnologien liegen, um das Konzentrat weiter aufzuwerten, bevor es verschifft wird. Die Idee dahinter ist die Kostenkurve weiter zu senken und unsere Konkurrenzfähigkeit gegenüber den großen lateritischen Nickel Depots auszubauen.

Teil dieses Programms beinhaltet die Bestimmung der Durchführbarkeit der Activox™ Technologie als hydrometallurgischer Prozess zum extrahieren des Nickels und Kobalts aus dem *Turnagain* Depot Konzentrat. Diese Arbeiten werden von Norilsk Process Technology (NPT) ausgeführt, die in der Nähe von Perth in West Australien ansässig sind. Die Technologie wurde von Lion Ore entwickelt, ein Unternehmen, das dann von Norilsk Nickel aufgekauft wurde.

Zur Zeit sind keine weiteren Bohrarbeiten auf dem Grundstück notwendig. Obwohl das Depot Potenzial für eine Ausweitung besitzt, eine große Ressource mit über 580.000 Tonnen abbauwürdigem Nickel wurde bereits identifiziert. Das Projekt hat das Potenzial 20.000 Tonnen (44.000.000 amerikanische Pfund) Nickel pro Jahr zu fördern, mit einer Lebensdauer der Mine von 29 Jahren.



Wir setzen das Sammeln von grundlegenden Umweltdaten fort, haben aber den Start einer kompletten Umweltanalyse verschoben, bis sich die Nickelpreise erholt haben.

Weiterhin verfolgen wir unsere Bemühungen bei der Zusammenarbeit mit zwei Ureinwohnernationen, die Grundstücksansprüche auf unserem Projekt besitzen. Wir haben erfolgreich eine Meilenstein Vereinbarung mit den Kaska Dena abgeschlossen und arbeiten an einem umfassenderen Abkommen mit ihnen. Gleichzeitig arbeiten wir an einer Absichtserklärung mit den Tahltan. Rücksprachen und Verhandlungen wurden in einer Atmosphäre des gegenseitigen Respekts durchgeführt.

Kurz gesagt, wir veranlassen die entsprechenden Schritte, die notwendig sind unser Projekt für den Umschwung bei den Rohstoffpreisen vorzubereiten. Die Größenordnung unseres Projekts bedeutet, dass wenn der Umschwung kommt, der Hebel, den unser Unternehmen bietet phänomenal sein wird.

Mark Jarvis, Präsident

***Disclaimer** – Dieses Dokument beinhaltet den Gebrauch von angenommenen Ressourcen, die als geologisch zu spekulativ angesehen werden, um ökonomisch auf sie zutreffende Gesichtspunkte zu haben, die es erlauben würden sie als Mineralvorkommen zu kategorisieren. Die erwähnten Beurteilungen sind vorläufiger Natur und es gibt keine Versicherung, dass die skizzierten Abbau Szenarien jemals realisiert werden. Dieses Dokument benutzt die Termini „berechnete“, „angedeutete“ und „angenommene“ Ressourcen. Dieses Dokument beinhaltet „in die Zukunft gerichtete Aussagen“, welche Risiken unterliegen, sowohl bekannten als auch unbekannt, die den Ausgang der in die Zukunft gerichteten Aussagen beeinflussen können. Bekannte Risiken schließen finanzielle Risiken, Rohstoffpreis Risiken, Ablaufplan Risiken und Ingenieurs Risiken mit ein, sind aber nicht auf diese beschränkt. Technische Aspekte dieses Dokuments wurden durch Neil Froc, P. Eng, eine qualifizierte Person entsprechend NI 43-101, überprüft und bestätigt.*

Value Relations haftet nicht für die Richtigkeit der Übersetzung. Die Original Pressemitteilung finden Sie in englischer Sprache unter <http://www.hardcreek.com/s/PresidentsMessage.asp>.